

Hintergrund

1993 wurde die Stadtbücherei eröffnet. Heute werden täglich mehr als 2700 Besucher gezählt mit steigender Tendenz.

Es gibt ein Angebot von:

62 Fahrradständern in der Kirchherrengasse (plus 75 frei geparkte Räder)

60 Fahrradständer am Alten Steinweg (plus 30 frei geparkte Räder)

22 Fahrradabstellplätze im Durchgang und auf dem Alfred-Flechtheim-Platz. (plus 45 frei geparkte Räder im Eingangsbereich und Durchgang)

Addiert entspricht dies 144 vorhandenen Fahrradabstellplätzen.

Problem

Wenn nur etwa 40 % dieser Besucher mit dem Rad kämen, wären das pro Tag 1080 Fahrräder, die unmittelbar im nahen Umfeld einen Fahrradparkplatz benötigen; dies allerdings über den ganzen Tag verteilt. Tatsächlich kommen sehr viele junge Menschen zur Bücherei und die Prozentzahl wird sehr viel höher sein. Es fehlen ca. 150 Fahrradparkplätze.

Die Situation um die Stadtbücherei verschärft sich zusehends. Hintergründe hierfür sind:

Mit dem Ausbau Drubbel. entfielen Fahrradständer. Die Auswirkungen von zunehmend mehr geparkten Fahrrädern vor der Stadtbücherei bezeugen dies.

Auf dem Platz vor der Dominikanerkirche entfielen mit Einrichtung der Außengastronomie freie Fahrradabstellplätze. Viele Radfahrer parkten hier an der Fußgängerzone Salzstraße und hatten so kurze Wege für Erledigungen. Mit Wegfall der Fahrradparkfläche verschlechterte sich die Fahrradparksituation an der Stadtbücherei nochmals.

An der Dominikanerkirche - um die Außenbestuhlung – stehen heute dennoch etwa 50 Fahrräder frei im Straßenraum.

Maßnahmen zur Verbesserung

a) Der Planung von 20 Fahrradsständern in der Gasse neben dem Eingang der Stadtbücherei wurde in der Ämterabstimmung **nicht zugestimmt.**

Begründung: Fahrradständer werden ablehnend beurteilt, da die Belichtung der unteren Etage über die Fensterflächen erfolgt und Fahrradständer und Radfahrer die Flächen verdunkeln. Die schon bestehenden Probleme der Behindertenrampe- durch geparkte Fahrräder - würden noch zunehmen. Die Flächen sind nicht öffentlich (gehören der Stadt Münster); deshalb ist das Ordnungsamt nicht zuständig für das Ordnen von Fahrrädern und diese Aufgabe kann nicht von den Mitarbeitern der Stadtbücherei übernommen werden.

b) Am Alten Steinweg ist Platz für **31 neue Fahrradständer** im Straßenraum auf der Süd-West-Seite zwischen der Asche und Haus Nr. 47. Die verbleibende Fahrbahnbreite muss 4,25m betragen. Bei einer Fahrbahnbreite von 5,70m ist ein aufgesattelttes Fahrradparken mit Einbeziehen des Gehweges möglich. Diese Flächen müssen nicht mehr für den Busverkehr freigehalten werden. Unter den gegebenen Voraussetzungen ist das gewinnbringend zur Verbesserung der Gesamtsituation.

c) Vor dem Sporthaus Karstadt auf dem Gehweg am Alten Steinweg ist Platz für **10 zusätzliche Fahrradständer**. Sie würden sich an vorhandene Fahrradständer anschließen mit einer Lücke als Durchgang von 1,50m.

Fazit

In der Summe gibt es **41 neue Fahrradabstellmöglichkeiten** im näheren Bereich der Stadtbücherei, obwohl ein **Bedarf von derzeit 150 Stellplätzen** ermittelt wurde und **täglich etwa 1080 Besucher** mit dem Rad kommen. Es muss davon ausgegangen werden, dass auch zukünftig Radfahrer ihr Fahrrad auf freien Flächen im Straßenraum parken.

2. Stadtbücherei/Alter Steinweg



Bestand

